

Wesseling'sche Zeitung

Erscheint wöchentlich dreimal (Dienstag, Donnerstag und Samstag). — Bezugspreis durch den Boten — frei ins Haus monatlich 50 Pfennig. — Geschäftsstelle: Hauptstraße 16 Fernsprecher 55

Amtliches Organ

für sämtliche Bekanntmachungen der Bürgermeisterei Giesel

Anzeigen: die 7-spaltige Beizeile 20 Pfennig von auswärts sowie für Bekanntmachungen, notariell gerichtliche und Finanz-Anzeigen 25 Pfennig, Reklamen 75 Pfennig.

Nr. 65

Samstag, 31. Mai 1919

7. Jahrgang

Um den Frieden.

Die deutschen Gegenentwürfe.

Die Ueberreichung der deutschen Denkschrift ist inzwischen erfolgt. Sofort wurde die Note ungefähr 20 Dolmetschern zum Uebersetzen übergeben und sollen die Mitglieder des Biererrats zusammengetreten sein, um von einem Teil der Denkschrift Kenntnis zu nehmen. Die Denkschrift umfasst 150 Folienschreibmaschinenseiten, ferner wurden drei photographierte Exemplare überreicht. Zugleich mit der Denkschrift ist den alliierten und assoziierten Regierungen eine Note über die Kriegsgefangenenfrage überreicht worden.

Graf Rantau beabsichtigt Rückkehr.

Eine Meldung von Wilsons Organ, Chicago Tribune, glaubt zu wissen, Graf Rantau werde den Biererrat fragen, welche Zeit er zum Studium der deutschen Gegenentwürfe brauche. Er erwarte, daß der Biererrat eine vierzehntägige Frist verlange und in diesem Falle wohl Graf Rantau mit dem Rest der deutschen Delegation nach Deutschland zurückkehre.

Der Friedensentwurf für Österreich.

Donnerstag vormittag erschien der Sekretär der Friedenskonferenz, Dutafta, beim Staatskanzler Kemmer, um ihm im Namen Clemenceaus eine Note zu überreichen, daß auf der zur Prüfung der Friedensbedingungen mit Österreich versammelten Konferenz verschiedene Mitglieder den Wunsch nach einem Aufschub von 2 Tagen geäußert hätten, der dem Studium dieses Dokumentes dienen soll. Demgemäß wird der Vertrag den österreichischen Bevollmächtigten erst am Montagmittag überreicht werden können.

Deutsches Reich.

Das Reisen im besetzten Gebiete.

Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Es ist verboten, daß Zivilpersonen in das amerikanische besetzte Gebiet fahren, um in das französische oder englische besetzte Nachbargebiet zu gelangen. Eine Einreise in dieses Nachbargebiet hat unmittelbar durch die betreffende neutrale Zone unter den von diesen Besatzungsmächten vorgeschriebenen Einreisebedingungen zu erfolgen. Reisende, die dem zuwiderhandeln, machen sich strafbar. Personen, die in das amerikanisch besetzte Gebiet des Brückenkopfes Rothen mit der Absicht der Weiterreise in das französische, englische oder belgisch besetzte Gebiet einreisen und hier bei der amerikanischen Hauptpoststelle den für die Weiterreise erforderlichen amerikanischen Stempel erbitten, erhalten nicht nur nicht diesen Stempel, sondern sehen sich auch der Unannehmlichkeit aus, daß ihnen dieser für die Rückreise in das unbesetzte Deutschland verweigert wird, und sie dann bei der vollständigen Beschlagnahme sämtlicher Hotels in Koblenz durch die Amerikaner kein Unterkommen finden.

Ein selbständiger östlicher Staat?

Wie der Telegraphen-Union aus Westpreußen mitgeteilt wird, trägt man sich mit dem Gedanken, Ostpreußen und Westpreußen bis zur Weichsel als einen selbständigen Staat unter der Präsidentschaft des Bischofs von Ermland entstehen zu lassen. Seine Selbständigkeit hat das Bistum Ermland jahrhundertlang behauptet. Der jetzige Bischof entstammt einer demokratischen Familie und ist bekannt wegen seiner Toleranz gegen Menschen und Sprache.

Ausland.

Die Neutralen und die Blockade.

Wie der Basler Nationalzeitung gemeldet wird, ist nicht nur an die Schweiz, und Dänemark, sondern auch an Norwegen, Schweden und Holland die Aufforderung zu der verhängten Blockade Deutschlands im Falle der Verweigerung der Friedensunterzeichnung ergangen. Das Blatt führt, daß Norwegen entgegenkommend geantwortet habe, während Schweden und Dänemark ablehnten. Holland hat sich noch nicht geäußert.

Amerika baut keine Kriegsschiffe.

Meldungen aus Washington zufolge teilte der Marine-Sekretär Daniels mit, daß er nicht mit der Neugestaltung der Marine beginnen und auch nicht den dreijährigen Flottenbauplan zur Ausführung bringen werde. Die Vereinigten Staaten müßten zeigen, daß sie Vertrauen zu dem Völkerverbund haben. Die vom Parlament genehmigten 10 Schlachtschiffe und 10 Kreuzer würden nicht in Bau gegeben werden.

Die Aufstellung Kameruns.

Wie hiesige Zeitungen melden, ist zwischen Frankreich und Großbritannien ein Vertrag abgeschlossen worden, wonach Frankreich neun Zehntel der früheren deutschen Kolonie Kamerun erhält. Frankreich erhält mithin ein Gebiet von 270 000 Quadratkilometern.

Vorzeichen belgischer Truppen.

Wie gemeldet wird, haben belgische Truppen Dapen, Moeresmet, Herbesthal und Koeren besetzt.

Zum Schutze der Juden.

Wie verlautet, hat der Biererrat einen neuen Vertrag betreffend die Rechte der Minderheit, besonders der Juden, in den durch den Krieg neu entstandenen Staaten, namentlich in Polen, der tschechischen Slowakei und in dem vergrößerten Rumänien vorbereitet.

Kaiserin und Kronprinz.

Wie verlautet, soll der frühere deutsche Kronprinz in Begleitung seiner beiden Adjutanten und des Bürgermeisters von Wieringen nach Auerstorf gefahren und dort mit der früheren Kaiserin, die zu diesem Zweck nach Auerstorf gekommen war, zusammen getroffen sein. Kaiserin und Kronprinz sollen im Hause des holländischen Generals Wringel gefrühstückt und hierauf eine längere private Unterredung gehabt haben. Im Laufe des Nachmittags sei die Kaiserin nach Amerongen, der Kronprinz nach Wieringen wieder zurückgekehrt.

Nachrichten.

Papst Benedikt 15. richtete an den deutschen Episkopat und an das deutsche katholische Volk eine Enzyklika, worin er die Tugenden und das apostolische Wirken Bonifatius Winfrieds, des Heiligen der Deutschen, feiert. Das päpstliche Rundschreiben enthält nebst wesentlich religiösen Inhalt auch einige Anspielungen auf die jetzigen Verhältnisse des deutschen Volkes. Der volle Wortlaut liegt noch nicht vor.

Kleine politische Nachrichten.

Wie der Berl. Lokal-Anzeiger aus Kiel meldet, hat die erste Marine-Brigade (Eiserne Brigade) in Stärke von 1400 Mann Berlin verlassen und ist nach Kiel zurückgekehrt. In Kiel wurde sie am Bahnhof von höheren Offizieren willkommen geheißen.

Von jetzt an haben sich in Rhenydt alle aus dem Heeresdienst entlassenen Offiziere und im Offiziersrang stehenden Militärpersonen wöchentlich auf der Kommandantur zu melden.

Dem Beispiel der skandinavischen Nachbarländer folgend hat sich in Finnland ein Ausschuss gebildet, der für die Unterbringung deutscher Ferienkinder in Finnländ arbeitet.

Die in Helsingfors eingetroffene englische Militärmission richtet sich für einen festen Aufenthalt ein. Sie besteht aus 25 Personen, darunter 10 Offiziere, von denen zwei Generale sind.

Der Provinzialrat von Holländisch-Limburg soll sich in einer am 23. Mai abgehaltenen außerordentlichen Sitzung für den Anschluß an Belgien ausgesprochen haben.

Rheinland und Westfalen.

* Köln: Mandatsniederlegung. Die Abgeordneten Raster und Kuchhoff haben mittels Schreibens an den Vorsitzenden der Kölner Zentrumsparlei ihr Mandat zur verfassunggebenden preußischen Landesversammlung niedergelegt. An die Stelle der ausgeschiedenen Abgeordneten treten Gutsbeisitzer C. Kaulen (Rövenich) und Fräulein Direktor Dr. Amalie Lauer (Köln).

* Köln: Durch Gas vergiftet. Bei einem im Anbau eines Hauses am Gereonswall wohnenden Ehepaar im Alter von 30 bzw. 23 Jahren blieb die Wohnung außergewöhnlich lange verschlossen. Man benachrichtigte die Polizei und, nachdem diese sich Eingang in die Wohnung verschafft hatte, bot sich ein trauriger Anblick dar. In gasgeschwängelter Luft lagen die beiden völlig bewusstlos. Mithilfe Hilfe, die schnell herbeigeeilt war, konnte nur noch nach angelegten Wiederbelebungsvorversuchen, den Tod feststellen.

* Köln: Der vermählte Negerknabe. Seit dem 24. Mai wurde der 15jährige Negerknabe Rudolf Wale, genannt Ring, der zurzeit im Kristallpalast hier selbst mit seinem Vater auftrat, vermisst. Der Verkauftene ist jetzt in Bonn aufgegriffen und wieder nach Köln gebracht.

* Königswinter: Der Firma Ferdinand Wälhens ist zur Uebernahme und zum Betriebe der Straßenbahn auf dem Drachenfels in 1 Meter-Spur zur Beförderung von Personen, Reisegepäck und Bedürfnissen für die dort befindlichen Gast- und Schankwirtschaften auf 75 Jahre die Genehmigung erteilt worden.

* Maren: Schaafzucht. Hier fand eine Mitgliederversammlung des Verbandes der Schaafzüchter im Kreis statt. Es soll versucht werden, die Wolle freizubekommen. Wenn dies nicht möglich sei, müsse sie zum Höchstpreise abgegeben werden, dürfe aber nicht unter der Hand verkauft werden, da dies verboten sei. Beabsichtigt ist, am 15. Juli hier einen Schaafbodmarkt abzuhalten.

* Kreuznach: Der erste Glodenguß seit Ausbruch des Krieges fand am 21. Mai in der Glodengießerei von Andreas Hamm Sohn in Frankenthal i. Pf. statt. Es wurden sieben Gloden verschiedener Größe von 2-14 Zentnern Gewicht hergestellt. Von den Gloden sind drei für die Gemeinde Gebroth im Hunsrück bestimmt.

* Vom Hunsrück: Eine Klage vom Hunsrück besagt: Daß der neu eingerichteten Wilddieberei mit Schlingen und dergleichen, ist das Wild auf dem Hunsrück fast gänzlich ausgerottet. Nicht ein Hase ist da. Nicht belter ergeht es der Fischerei. Schonzeiten kennen die Wilderer nicht.

* Duisburg: Die organisierten Zeitungsträgerinnen haben den Verlegern angekündigt, daß sie fernerhin Sonntags keine Zeitungen mehr austragen würden. Die Zeitungen werden jedoch nach wie vor Sonntags erscheinen. Bis zur anderweitigen Regelung bitten die Träger ihre Bezieher, die Zeitungen an den Sonntagen, wenn nötig in den Geschäftsstellen abzuholen.

Notizen und Ungeheuer.

Wesseling, 31. Mai.

* Erweiterter Geschäftsverkehr. Der Herr Regierungspräsident hat für morgen Sonntag, 1. Juni, einen erweiterten Geschäftsverkehr gestattet. Die offenen Verkaufsgeschäfte dürfen also von 7-8 Uhr und von 11.30 Uhr bis abends 6 Uhr für den Verkauf geöffnet sein.

* Der schönste Tag des Lebens, ein Tag heiligster Freude und Seligkeit ist der morgige Sonntag für die Erstkommunikanten unserer Pfarre. Zum ersten Male treten 32 Knaben und 26 Mädchen in der Anschuld ihres Herzens hin zum Tische des Herrn, um den in Brotgestalt verborgenen Gott und Heiland in ihr Herz aufzunehmen. Mögen die glücklichen Kinder allzeit diesen Tag in freudiger Erinnerung behalten, stets eingedenk bleiben, was sie an diesem Tage bei Erneuerung des Taufgelübdes ihrem Gott feierlich gelobt. Da der Kinder Gebet am Throne Gottes Erhöhung findet, werden sie wohl in ihr Gebet die Bitte einschließen, daß unserm Vaterlande recht bald die Sonne vahren Friedens leuchten möge.

* Der Wonnemonat Mai, der in diesem Jahre in seinem ganzen Verlaufe seinem Ehrennamen voll und ganz gerecht geworden, schied sich an, Abschied zu nehmen. Während seiner ganzen Dauer strahlte die Maiensonne erwärmend und alles belebend hernieder. Der Wonnemonat brachte uns milde Frühlingstriebe und reichliche Gelegenheit zu kürzeren oder längeren Wanderungen in Gottes herrlichen Weltendom. Auch heute am Tage des Abschieds strahlt die Sonne hernieder um hinüberzuleiten, in den Monat der Rosen. Vom Juni erwarten wir, daß er ein würdiger Nachfolger seines Vorgängers werde, der den Menschenkindern nur Gutes spende und dazu gehört der so notwendige, längst erwartete Regen. Alles verlangt nach einem ergiebigen Regen, der heute bedürftiger ist, als selbst die Sonne.

* Leo-Volksversicherungsbank. Am Sonntag nachmittag 3 Uhr findet in Köln in der Bürgergesellschaft, Zimmer 28, eine Mitglieder-Versammlung der Leo-Volksversicherungsbank statt, wozu alle Mitglieder aus hiesiger Gegend eingeladen werden.

* Zur Beachtung. Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß alle Verkehrscheine und Nachtpässe, sobald sie ihre Gültigkeit verlieren, bei der Polizeiverwaltung abzugeben sind.

* Viehzählung. Am 2. Juni d. Js. findet eine Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Kaninchen und Federvieh erstreckt. Die Feststellung der für die menschliche Ernährung in Frage kommenden Viehbestände ist unter anderem auch deshalb nötig, damit die Bevölkerung, einschließlich mit Fleisch versorgt wird. Die Ergebnisse der Viehzählung sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt und werden ohne höhere Genehmigung nicht mitgeteilt. Auf die bereitwillige Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufstellung der Listen wird gerechnet.

* Honig wird in so geringer Menge erzeugt, daß er für die allgemeine Ernährung nicht wesentlich in Betracht kommt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß teils von den Erzeugern, teils beim Weiterverkauf von Honig die geltenden Höchstpreise wesentlich überschritten wurden, ohne daß mit Erfolg dagegen Maßnahmen getroffen werden konnten. Die Verordnung über die Höchstpreise ist daher durch Verordnung des Reichsernährungsministers vom 8. Mai 1919 (Reichsgesetzblatt Nr. 96) aufgehoben worden. Für Lakazette und Kranke, werden, wie in früheren Jahren, von den einzelnen Landesregierungen Honigmengen vertraglich bei der Zuweisung von Zucker zur Bienenfütterung sichergestellt werden. Der Uebernahmepreis für die so sichergestellte Honigmengen wird durch den Butterpreis entsprechend bestimmt werden. Gleiche Preise können als Richtpreise für den im freien Verkehr abgesetzten Honig angesehen werden.

* Vogelschutz. Da in dieser Jahreszeit vielfach gegen Vogelschutz gekündigt wird, so erscheint es angezeigt, auf die betreffenden Strafbestimmungen aufmerksam zu machen. Paragraph 368 des Reichsstrafgesetzbuches lautet: Mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer unbefugt Eier oder Junge von jagdbarem Federvieh oder von Singvögeln ausnimmt.

Als Küchlein auf die Säger, die uns durch ihren Gesang erfreuen und sich auch durch Vertilgung von schädlichen Insekten nützlich machen.

Bezsdorf, 31. Mai. Firmung. Das Sakrament der hl. Firmung empfingen 73 Knaben und 80 Mädchen in der Pfarrkirche zu Brühl. Firmpaten waren Hauptlehrer Mann und Frau Kath. Kahl geb. Schaffrath.

Dochem, 31. Mai. Firmung. In der Pfarrkirche zu Brühl empfingen heute morgen 38 Knaben und 47 Mädchen das Sakrament der hl. Firmung. Firmpaten waren Lehrer S. Hülsberg und Lehrerin A. D. Sib. Mithen.

Rierberg, 31. Mai. Am morgigen Sonntag, nachmittags 4 Uhr findet in Rierberg bei Witwe Fischer eine Mitgliederversammlung der Zählstelle Rierberg des Gewerbevereins statt, in welcher der Bezirksleiter Kottländer über den Tarifvertrag im Rheinischen Braunkohlenrevier sprechen wird. Die Mitglieder sind gebeten, in dieser Versammlung zahlreich zu erscheinen.

Rierberg, 31. Mai. 324 Firmlinge der Rierberger Pfarre wurden heute morgen in der Pfarrkirche zu Brühl gefirmt. Lehrer Zimmermann sowie Fr. Kahl und Leuber waren Firmpaten.

Pingsdorf, 31. Mai. Sr. Eminenz Kardinal von Hartmann nahm gestern nachmittag in hiesiger Pfarrkirche die vorgeschriebene Visitation und Prüfung vor. Im Anschluss hieran richtete der hochw. Herr Erzbischof an die zahlreich erschienenen Gläubigen eine Ansprache. Später stattete Sr. Eminenz der Pfarre und dem Kloster einen Besuch ab, worauf die Rückkehr nach Brühl erfolgte. Die Be-Strassen und Häuser würdig zu schmücken. Ihnen zum Lobe sei die Tatsache besonders erwähnt.

Ein kleiner Unglücksfall ereignete sich gestern nachm. gegen 5 Uhr auf der Uhlstraße. Die Köln-Bonner Kreisbahn fuhr gegen einen dort stehenden Luxuswagen, der stark beschädigt wurde. Die Insassin, eine ältere Dame, kam mit dem Schrecken davon.

Aus aller Welt.

Kleine Nachrichten.

Für 5000 Mark falsche 50 Mark-Scheine führte ein Fabrikunternehmer aus dem Bergischen bei sich, der in einem Kölner Zigarrengeschäfte einen solchen auszugeben versuchte und festgenommen wurde. — 15 000 Mark nebst goldener Uhr und Kette stahlen drei Männer einem Wirt

aus Rast aus dem Geldschrank. Sie konnten verhaftet werden. — Einer Leuchtgasvergiftung sind 2 Dienst-mädchen, die bei einem Fabrikanten in Barmen in Stellung waren, zum Opfer gefallen. Eines der Mädchen ist gestorben, das andere schwebt noch in Lebensgefahr. Der Unglücksfall ist auf Unvorsichtigkeit zurückzuführen. — Eine wohlverdiente Züchtigung erhielten zwei schamlose Frauenzimmer, die sich in Niederwerth herumtrieben. Sie forderten durch ihr ehrloses Benehmen die Entrüstung der jungen Burschen heraus, die sie aus dem Dorf hinausprügelten. — Das Urteil des Gerichtes der 69. Infanterie-Brigade in Konig, durch die acht Musketiere des Infanterie-Regiments Nr. 175 wegen Meuterei zum Tode und 49 Soldaten zu je 19 Jahren Zuchthaus verurteilt worden waren, ist aufgehoben worden. Eine nochmalige Verhandlung wurde angeordnet. — Als der Oberpräsident von Schlesien, Philipp, einen Revolver entladen wollte, ging die Waffe los. Die Kugel drang Philipp in den Unterleib. Lebensgefahr besteht nicht.

Aus der Geschäftswelt.

Kristall-Palast Köln, der trotz der kurzen Zeit seines Bestehens sich des allerbesten Rufes erfreut, hat getreu seiner Devise, „Dem Besten das Beste“ zu bringen für den Monat Juni einen Spielplan aufgestellt, der an Reichhaltigkeit und steter Abwechslung einzig dasteht. Kunst, Sport und Humor sind in dem neuen Programm in reichstem Maße vertreten und berufen, den Besuchern des Kristall-Palast Köln genussreiche Stunden zu bieten. Auf die seitens der Direktion arrangierten Vorstellungen an Sonntag-Nachmittagen wird besonders hingewiesen. Es ist somit auch auswärtigen Besuchern Gelegenheit geboten, ein erstklassiges Variete-Programm mit allergrößten Weltattraktionen in Augenschein zu nehmen. Auf das Inserat in vorliegender Nummer wird besonders hingewiesen.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl

Rheinische

Zur schönen Aussicht

Sonntag, 1. Juni ab nachmittags 3.30 Uhr
großes Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 1. Juni 1919.

Katholische Pfarrkirche Pingsdorf

6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Schulmesse, 10 Uhr Hochamt, Nachmittags 2.30 Uhr Christenlehre u. Andacht, anschließend Kongregationsandacht mit Predigt. — Nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion der 4 Abteilungen der Kommunionkinder.

Katholische Pfarrkirche Rierberg

7 Uhr Frühmesse, 9.30 Hochamt zu Ehren des hl. Bonifatius, danach Betstunden bis 4 Uhr.

Katholische Pfarrkirche Bezsdorf

7 Uhr Frühmesse, 9.30 Hochamt, 2.30 Andacht, 5.30 Distation durch den hochw. Herrn Erzbischof.

Katholische Pfarrkirche Brühl

Hl. Messen: 6 Uhr, 7 Uhr gem. hl. Kommunion des Männerapostolats des Gesellen- und Hermann-Josef-Vereins, 8 Uhr, 9.30 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt aus Anlaß des 1200 jährigen Jubiläums des Bonifatius-Vereins, 11 Uhr, Nachm. 2.30 Uhr Andacht vom hl. Geiste. Am nächsten Sonntag ist gem. hl. Kommunion für die Mädchen 2. Abt. Klosterkirche: 7 Uhr, (Seminar), 8.15 Uhr, (Gymnasium), Nachm. 5 Uhr Andacht für den 3. Orden mit Predigt u. Professablegung. Am nächsten Donnerstag ist nachmittags von 6 Uhr ab Gelegenheit zur hl. Beichte. Freitag ist nachmittags 6 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Evang. Gemeinde Brühl.

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Friedenhaus).

Vereinskalender

Sonntag, den 1. Juni 1919.

Hermann-Joseph-Verein. 7 Uhr gem. hl. Kommunion 5 Uhr nachm. Versammlung in der Schule Komersstraße
Gesellen-Verein. 7 Uhr gem. hl. Kommunion, Montag 8 Uhr Religionsvortrag.

Männerapostolat. 7 Uhr Männer-Kommunion. Die Bänke des Mittelschiffes in der Kirche werden für die Männer freigehalten
Marianische Bruderschaft. 7 Uhr gem. hl. Kommunion.

Kath. Arbeiterverein. Morgen (Sonntag) nachmittags 6.30 Uhr in im Vereinslokale Versammlung.

Bahnpraxis

Walter Rüppmann, Köln
Mühlendach 35-37
Telephon 8 8448

Nur persönliche, schonendste Behandlung.
Spezialität: plattent. Zahnersatz, Goldtröner, Brückenarbeit
Sprechstunden: Wochentags von 9-12 u. von 3-6 Uhr
Alle Reparaturen und Umarbeitungen schnellstens.

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G. COELN

GEGRÜNDET
1848

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

Kurze Darstellung der bargeldlosen Zahlungsmethoden wird auf Wunsch zugesandt.

Gesucht

für Vorgebirgsbahn (Schmalspur)

Lokomotivführer-Anwärter

gelernte Schloffer mit 2jähriger Praxis in Eisenbahnwerkstätte und 2jähriger Feuertag, körperlich gesund, Meldungen schriftlich mit besten Zeugnissen nur von Bewerbern, welchen an dauernder Beschäftigung liegt und welche Vorbedingungen möglichst schon auf Haupt- und Nebenbahnen erfüllt haben, an die Direktion der Köln-Bonner Eisenbahnen, Köln, Ullerring 11.

Montagehelfer

werden eingestellt

Westdeutsche

Eisenbahn-Werkstätten in Bezsdorf.

Meldung bei

Monteur Krause.

Ullerring 11.

Gesucht

Werkzeug-Reparaturschlosser für Dampfkräne
welche gleichzeitig als Hilfskranführer ausgebildet werden müssen. Meldungen an die Direktion der Köln-Bonner Eisenbahnen, Köln, Ullerring 11.

Hausmeister

gesucht, mäßig und erfahren in aller Haus- und Gartenarbeit, verheiratet, in die en Jahren Wohnen in der Gegend von Brühl, Köln, Ullerring 11.

10 Anstreicher-gehülften

gesucht sowie ein Schellung
Th. Gathemann
Königsstr. 19

Mehrere kräftige

Hilfsarbeiter

gesucht.
H. Wiermann
Wagenfabrik, Brühl.

Schreibgehülfe

ge sucht. Gelegenheit der Aus-
bildung zu dauernd. Stellung.
Meldung mit Angabe der
Voraussetzungen unter
N. L. 45
an die Geschäftsstelle erbet.

Glädlerin

Ordent-
liche
für baldigst 14 Tage ins
Haus gesucht.
Franz W. Gieseler, 29.
Beförderung
alters. Mädchen
das tüchtig kann und alle
Hausarbeit versteht, zum 15.
Juni gesucht. Walsdorf vor-
handen. Frau Dr. Berger
Raherstraße 12

Sauber. Mädchen

welches auf Wunsch zu Hause
schlafen kann, sofort gesucht
Clemens-Auguststr. 52

Braves Mädchen

nicht über 15 Jahren tags
über zu 2 Kindern gesucht
Zu erfragen in der Gef. z.

braves Mädchen

welches tüchtig kann, mögl.
sof. gesucht.
Franz Gieseler-Weber
Friedrichstraße 82

Mädchen

in ruhigen Haushalt gesucht
Königsstr. 11

Mädchen

3 an-
ständig das Lust am Nähen hat,
wird von tücht. Schneiderin
nach Welsing gesucht. Off.
an P. Dilligall, 2. erb.
Welsing, Moritzstr. 2

3g. Mädchen

welche tüchtig, lustig, hell
von 13-15 Jahren zu Kindern
gehört. Rierberg, Brühl.
weg 27.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit
ge sucht.

Miet - Gesuch

Laut der Wohnung in Brühl
2 Zimmer und Küche gegen
3 Zimmer mit Küche, Bad
und elektr. Licht. Angebote
unter R. W. 8684 an die
Geschäftsstelle.

2 Zimmer-Wohnung

mit ein. großes Zimmer.
Wer. sagt die Geschäftsstelle
Hilfend. Brämter sucht
sofort oder später
2-3 Zimmer-Wohnung
Beschreibung unter R. W. 8688
an die Gef. erb.

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension in
bürgerl. Hause gesucht
Offerten mit Preis unter
G. H. 8673 an die Gef. erb.

2 möbl. Zimmer

in nur zu einem Kauf für so-
fort oder Ende Juni zu
mieten gesucht. Angeb. unter
V. R. 41 an die Gef. erb.

Herr

sucht für sofort
1-2 möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension. Off.
u. R. B. 8669 an die Ge-
schäftsstelle erbeten.

2 3 Zimmer

von propädeutischer Art
Witwe gesucht. Off. u. R. B.
8690 an die Geschäftsstelle.

Kindertöchter Ehepaar

sucht 3 Zimmer Küche mit
Bad und elektr. Licht sofort
zu mieten. Angebote unter
R. B. 8685 an die Gef.

2-3 Zimmer

in Brühl oder Umgebung zu
mieten gesucht. Off. unter
R. B. 8687 an die Gef. erb.

7 8 Zimmerwohnung

mit Mansarden d. Licht u.
Warmwasserheizung ev. ent-
sprechende Villa mit etwas
Garten zu mieten gesucht.
Offerten unter D. W. 44
an die Gef. erb.

fast neuer Anzug

für Jungen von 14-15 J.
und 2 Paar Arbeitskleider zu
verkaufen. Ullrich 109.

Kopfflat

zu verkaufen. Ant. Klein,
Rierberg, Schulstraße 10.

Kinderwagen

zu verkaufen. Wallr. 108
1 Paar Damenstiefel
Gr. 41, neu, zu
verkaufen. Königsstr. 8.

Arbeitschuhe

mit festen Holzsohlen Größe
38/39 und 40/41 billig zu
verkaufen.
Wo. sa. die Geschäftsstelle

Selleriepflanzen!

sowie Tomaten, Tabak-
und Gemüsepflanzen hat
abgegeben.
A. Klein, Gärtnerei
Rierberg.

Einfamilienhaus

oder Villa mit Garten zu
kaufen gesucht. Angebote
mit Preis unter R. B. 43
an die Geschäftsstelle erbet.

Hausverkauf.

Haus Schützenstraße 23

Kramer in Bücheln

Neuer Tisch
1,60 m lang 1 m breit zu
verf. Grube-Brühl Nr. 8.

Einfamilienhaus

etwa 10-12 Räume, mit
Garten, in Brühl oder Um-
gebung zu kaufen gesucht.
Offerten unter D. N. 37
an die Geschäftsstelle erbet.

Gisshrant

preiswert zu verkaufen.
Wo sagt die Gef.

Schreibach

Kempischstraße 17
gut erhaltene

Küchenmöbel

zu verkaufen.
Schilberstr. 40

Badofen

zum Abbruch zu verkaufen.
Wo. sagt die Geschäftsstelle.

Eiserne Bettstelle

u. Kinderbettstelle, beide mit
guten Matratzen zu verkauf.
Wessling, Rinaldi 6, I

Büffet

zu verkaufen
Furtstraße 22 (Part.)

Für Einrichtungsgegenstände!

Mehr. 1000 Stühle, Winkel-
eisen 50 mm breit, 1,60 m
lang, fertig bearbeitet, gün-
stig abgegeben.

12 000 Mark

als 1. Hypothek auf feste
Jahre zu 4%, Zins. gesucht.
Off. unter R. B. 46 an die
Geschäftsstelle erbeten.

Tabak, Tomaten, u.

Breitlauchpflanzen

preiswerte Ware hat ab-
zugeben
Th. Henn, Brühl,
Königsstr. 59.

Gisshrant

Hausmangel, Kleiderstrahl,
Eishe, Stühle, Bilder billig
zu verkaufen.

Tomaten-,

Sellerie-,
ich u. Wirsing u.
Kohlspflanzen
abzugeben
Obergärtner Meurer,
Comesstr. g. gen. Postamt.

Schlachtpferde

zu kaufen gesucht.
Bähle die höchsten Preise.
Karte genügt. Komme dann
sofort.

J. Hoven, Köln,

Antwerpenerstr. 12.

Brutecier

für Gänse, Enten, u. Doh-
ner sind zu jeder Zeit zu
haben.
Brühl, Pingsdorf-
straße 22.

Gold-Manschett-Knopf

mit roten Stein verziert.
Wiederbr. Tel. Königsstr. 48.

Statt besonderer Anzeige.



Heute früh entschlief sanft nach längerem schweren Leiden, gestärkt mit den Heilmitteln der kath. Kirche unsere innigstgeliebte gute Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wwe. Justizrat

Hubert Pflaum

Agnes geb. Jerchel

im Alter von 47 Jahren. Sie folgte ihrem Gatten nach 7 Monaten in den Tod.

Um stille Teilnahme bitten

Ewald Pflaum, cand. med.
Else Pflaum,
Rudolf Pflaum, stud. med.
Erna Pflaum,
Edith Pflaum,
Otto Pflaum,
Isolde Pflaum,
Hubert Pflaum,
Ruth Pflaum.

Brühl (Köln), Königswinter, Remagen, Rheydt, Langerwehe, franz. Kriegsgefangenschaft, Köln-Lindenthal, Rheindahlen, den 30. Mai 1919.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 1. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbhaus Auguste Viktoriastr. 30 aus. Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, den 2. Juni vorm. 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Brühl.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Unsern lieben Eltern
dem Jubelpaare

Theodor Granrath

und

Sophia Granrath

geb. Hans

zur Feier ihrer

Silber-Hochzeit

die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche.

Gewidmet von ihren dankbaren Kindern,
Verwandten und Nachbarn.

Brühl, den 31. Mai 1919.

Franz Bendermacher

Christine Bendermacher

geb. Granrath

Vermählte

Brühl, den 31. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Die nächste Mutterberatungsstunde findet am Montag, den 2. Juni ds. Js., nachmittags zur gewöhnlichen Zeit im bisherigen Lokale statt.

Wesseling, den 28. Mai 1919.

Der Bürgermeister.
Gaele.

Jagdverpachtung.

Der durch den Tod des zeitigen Pächters freigewordene Jagdbesitz III der Gemeinde Badorf (groß 153 ha) ist unter der Hand neu zu pachten. Pachtbedingungen nebst Jagdarte liegen zur Einsicht auf dem Bürgermeisterei Brühl Land, Zimmer 1 vom 29. Mai bis 6. Juni zur Einsicht von Interessenten auf.

Die Pachtzeit beginnt sofort und endet mit dem 31. Januar 1923.

Der Jagdvorsteher der Gemeinde Badorf.

Für Schuhmacher u. Private

Goldgelbe, braune und schwarze Boxschäfte

C. Dehne, Schäftmacher, Kölnstr. 46.

Lebensmittelhändler-Vereinigung

Sonntag, den 1. Juni nachmittags 2 Uhr
im Vereinslokale W. Kirsch

Generalversammlung

Tagesordnung

Jahresbericht, Neuwahl des Vorstandes, Besprechung des Satzungsentwurfes und eventueller Beschlüsse über Annahme der Satzungen. Verschiedenes

Die Sprechstunden

sämtl. Wesseling'sche Ärzte finden ab 1. 6. 19 wie folgt statt:

Montags, Mittwochs, Freitags
vormittags 8-9, nachm. 5 1/2-7 Uhr.

Dienstags, Donnerstags, Samstags
vormittags 8-9 mittags 12-1 1/2 Uhr

Sonntags finden keine Sprechstunden statt.
(Ein Arzt wird jedoch für den Sonntagsdienst jeweils bekannt gemacht).

Dr. Orland, Dr. Sarrazin,
Dr. Schmitz

**Kriegsbeschädigte
des Landkreises Köln.**

Bedürft Ihr einer Beratung, einer Auskunft, einer Unterstützung od. irgend einer anderen Hilfe so wendet Euch an die in Eurer Gemeinde vorhandenen Vertrauensleute oder an die Beratungs- und Auskunftsstelle für Kriegsbeschädigte. Köln, Sternengasse 5, Fernspr. A 8557 u. 8758. Namen und Wohnung der Vertrauensleute könnt Ihr bei dem Gemeindevorsteher erfahren.

HUBERTUSBURG

Sonntag, den 1. Juni 1919

abends 6 Uhr

Experimentalvortrag

von J. W. Ignat.

über Willensbeeinflussung, Somnambulismus, Occultismus, traumhaftes Seelenleben, und Suggestion.

Entree 2 Mark

Uebersetzungen.

Gesuche an Behörden etc. werden vorschriftsmäßig angefertigt, ebenso Abschriften und Vervielfältigungen

Clemens Auguststr. 55
Telefon 258

Halte meine Auto-Lastwagen

zum schnellen Transport von Obst und Gemüse vom Vorgebirge nach Köln und sonstigen Fahrten, alle innerhalb des besetzten Gebietes, bestens empfohlen.

Brühler Auto-Lastwagen-Betrieb

Brühl, Bonnstrasse 75a.

Betrifft Nähmaschinen



Wollen Sie eine Nähmaschine für den Hausgebrauch oder für das Handwerk, eine Spezialmaschine für Fabrikation anschaffen — gebrauchen Sie Zubehör, Ersatzteile usw. — wollen Sie Ihre Nähmaschine (ganz gleich welches Fabrikat) gut, schnell u. preiswert repariert haben — wünschen Sie irgend eine Auskunft in Nähmaschinen, deren Verwendungsmöglichkeit oder sonst fachmännische Beratung, so wenden Sie sich an unser Spezialgeschäft.

**Deutsche
Nähmaschinen-Vertriebsgesellschaft**
Göln, Breitestr. 92-98 Appropinqua
Telefon A 3329.

Brühler Turn-Verein.
Sonntag, 1. Juni 1919,
vormittags 10 Uhr

Versammlung

im Vereinslokal bei Jos. Kling, Markt
Wegen der wichtigen Tagesordnung wird um allgemeines Erscheinen dringend gebeten.
Der Vorstand.

Für Kriegsbeschädigte!
Am Sonntag, den 1. Juni 1919 wird in der Wirtschaft Runte in Pingsdorf, nachm. 5 Uhr eine Versammlung für Kriegsbeschädigte abgehalten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Einberufer

Einem Mandolinenklub
können noch einige bessere

Mädchen
betreten. Gfl. Meldungen unter „Mandoline“ an die Geschäftsstelle erbeten.

Prima Lederöl

in Kannen von 2 1/2 Kg an
Fahrläden, Flugleinen, Pferdegeschirren, Fesselschürzen, Knüttelbälgen, prima Turnschuhen, Strümpfen, Bettdecken, Sandalen, Grad, Fluid, Appretur, Ledercrem, Fußsalbe, Stiefelcrem und allen sonst. Stuhlbedarf stets vorrätig zu bill. Preisen bei
Alex Marx
Köln Neue Mainzerstr. 6. 2 Minuten von der Ehrenstraße.

Sommerproffen
verkauft man wie abgewaschen. 3 M. Wilt, Wend Wollstein, Rd. inbessen.

Sportkleiden
aus Ia. Waschlappen II
Sporttragen
Krawatten
Dauermäntel, Mägen
Stroh Hüte
Waschlappen kaufen Sie gut bei
Brünell, Brühl
Wassstraße 70.

**Wilm's
Sundepart**
hinter dem Mägen Tor
Köln, Ehrenstr. 31.
empf. sich im An u. Verkauf von Waschlappen u. Zimmerhüllen aller Art zu bill. Preisen. Dal. Scheren, Waschen, Rep. u. Drehten nachm. bei d. Ber. Größtes u. b. t. Untern. Kölns.
la Referenzen. Tel. B 4268

Eine
neue Sendung
frischmelkende

**Saane-
Ziegen**

eingetroffen und
preiswert zu verkaufen.
S. Salm,
Pingsdorfstr. 50

**Dr. Partsch'sches
Schlafzimmer**

in echt Eiche, echt Mahagoni, Nuß, und weiß lackiert, mit 2 u. 3-türigen Spiegel-schränken preiswert zu verkaufen. Schöne Mob.
Jac. Froitzheim
Möbel-Fabrik
Köln, Weidenbach 8
Telephon A 7410.

Möbel

Schlafzimmer, zweitürig, 140 cm

breit. Schrank, satin lak. mit Patentrahmen und Anleg-Matratze

komplett Mk. 925.

Küchen, pitchp. las., Büfett, Anrichte, Tisch, Facett-

Verglasung und Linoleum-Belag

komplett Mk. 535.

Möbelkaufhaus

S.Osswald

Köln, Schildergasse 91
neben Kolosseum.

Für Trauer!

Jaackkleider, Taillenkleider, Mäntel, Kleiderstoffe, Handschuhe, Kleiderstoffe.

Kaufhaus Meyer, Köln.
Telephon 23-25 Ecke Jakobstr.

RESTE.

Hachener u. englische Stoffe

für Herren- und Knabenanzüge, Hosen, Pantalons, auch für Jackett-Kleider, Futterstoffe.

Wolter, Köln, St. Apornstr. 10
im Hachener Tuchhaus.

Herren-Anzüge 14200
890.00 290.00 225.00 185.00

Jünglings-Anzüge 6500
275.00 195.00 115.00 88.00

Knaben-Anzüge 2900
175.00 125.00 78.00 55.00

Herren-Hosen 2400
78.00 58.00 39.00 29.00

Damen-Blusen 3500
in Seide, Crep de Chine in allen Farb. 175.00 145.00 98.00 68.00

Damen-Blusen 1900
in Wolle, Tüll und Voile 48.00 42.00 35.00 29.00

Damen-Kostüm-Röcke 3500
nur gute Ware, solide Stoffe in allen Modifarben 225.00 175.00 118.00 85.00

Jacken-Kleider 16500
in Damen- u. Backfischgrößen, reizende Neuheiten, in prima guten Stoffen 550.00 425.00 350.00 240.00

Kremer

Brühl-Köln, Markt 26, Telephon 217.

Köln-Ehrenfeld, Subbathstr. 182. Telephon A 5578.

Spezial - Geschäfte

bester Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion, Modeartikel.

Haarnetze aller Art zu haben

Kölnstr. 88

Banamahut fast neu, für jung. Mädchen preiswert zu verkaufen.

Eier gegen Zuder eingetauchten gefüllt. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Biege eine frischmelkende umzugeben zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Telefon 203

Jean Dreyer